



Spielgruppe Entlebuch



*„KINDER WOLLEN TÄTIG SEIN –
NICHT BESCHÄFTIGT WERDEN“
(unbekannt)*



Das Kind

- ... steht im Mittelpunkt
- ... wählt den Zeitpunkt
- ... vertraut in seine Fähigkeiten
- ... begreift durch Erfahrung
- ... lernt mit und von anderen Kindern
- ... entdeckt seine Stärken
- ... fühlt sich zugehörig
- ... teilt sich mit
- ... vertraut auf Erwachsene



Informationen zur Spielgruppe Entlebuch

Die Spielgruppe Entlebuch besteht seit 1987. In der Spielgruppe wird auf die Bedürfnisse der Kinder im sozialen, spielerischen und kreativen Bereich eingegangen.

Ihr Kind in der Spielgruppe

Kinder ab 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt (Stichtag: 31.07.) haben in der Spielgruppe die Gelegenheit zum freien, unbeschwertem Spielen mit Gleichaltrigen. Die Spielgruppe ist ein wichtiger Ort vor dem Kindergarten. Die Kinder lernen, ihren Platz in einer Gruppe zu finden, Freundschaften zu schliessen, sich zu behaupten und Rücksicht zu nehmen. Einander helfen, teilen, aufeinander hören, aber auch Auseinandersetzungen sind weitere Bestandteile des Gruppenlebens.

***„Hilf mir es selbst zu tun!“
(Maria Montessori)***

Die Kinder bestimmen ihre Aktivitäten möglichst selbst. Die Leiterin ist Beobachterin und Mitspielerin. Sie bietet dazu einen grossen Freiraum, setzt aber auch klare Grenzen und fördert die Kinder in spielerischen Aufgaben.

Was lernt Ihr Kind in der Spielgruppe?

Kinder sind sehr entdeckungsfreudig. Sie sammeln Erfahrungen mit verschiedenen Materialien und können beim Kneten, Werken, Malen usw. ihre Kreativität entfalten. In der Gruppe werden auch geführte Aktionen vorgenommen. Ein gleichbleibender Ablauf wie Begrüssungslied oder Versli, Znüni und Schlussrunde geben dem Kind Sicherheit und Halt. Das Kind erweitert seine handwerklichen, sprachlichen, geistigen, sozialen und motorischen Fähigkeiten.

Die Eingewöhnung in der Spielgruppe findet schrittweise statt und wird den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Das Kind lernt eigene aber auch andere Grenzen kennen. Es macht erste Schritte in einer ungewohnten Umgebung mit neuen Bezugspersonen, zu anderen Kindern und stärkt daher die Selbständigkeit.



Was bringt die Spielgruppe den Eltern?

Die Eltern haben durch die Spielgruppe die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und mit anderen Eltern Erfahrungen auszutauschen. Für fremdsprachige Kinder bzw. Eltern ist die Spielgruppe eine Integrations-Plattform.

Angebot

Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren haben die Gelegenheit, sich regelmässig an einem Halbtage pro Woche in einer Gruppe zu treffen.

Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt haben die Gelegenheit, sich regelmässig an einem oder zwei Halbtagen pro Woche in einer Gruppe zu treffen. Start ist jeweils in der 2. Schulwoche im August. Das Spielgruppenjahr endet bereits eine Woche vor den offiziellen Schulferien. Kinder, welche für das Element «Dusse» eingeteilt sind, sollen der Witterung angepasste Kleidung tragen und entsprechend ausgerüstet sein. (Anhang Infoblatt)

Die Gruppengrössen betragen 8 bis max. 12 Kinder. Alle Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und als Erstsprache werden altersgemischt geführt.

Kinder mit Schwerpunkt frühe Sprachförderung besuchen die Spielgruppe zweimal pro Woche.

Das Angebot in der Spielgruppe mit Sprachförderung knüpft an die etablierte Spielgruppe an und ergänzt diese durch eine gezielte Förderung der Sprache.

Weitere Info's zum Thema Sprachförderung – Spielgruppe Plus entnehmen sie unserem Konzept. <https://www.schule-entlebuch.ch/spielgruppe/spielgruppe-entlebuch.html/269>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit entsprechendem Anmeldeformular an die Leitung der Spielgruppe Entlebuch oder die Anmeldung kann beim jährlichen Einschreiben (Datum wird mit einer Einladung verschickt) mitgebracht werden. Die Einteilung wird von der Leitung der Spielgruppe gemacht und kann vom Tag her variieren. Über die Einteilung Ihres Kindes werden Sie vor den Sommerferien schriftlich informiert.



Mit Ihrer Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich. Der Jahresbeitrag wird von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Es werden keine Beiträge zurückerstattet. Es besteht die Möglichkeit, den Jahresbeitrag in Raten zu zahlen. Bitte nehmen Sie dazu nach Erhalt der Rechnung mit der Gemeinde Kontakt auf. Bei Wunsch nach finanzieller Unterstützung kann man sich mit dem Sozialamt der Gemeinde Entlebuch in Verbindung setzen.

Finanzielles:

Folgende Elemente werden angeboten:

SG 1	«Dinne» 1 x pro Woche 2½ Std.	Fr. 640.00 / Jahr
SG 2.1	«Dinne» / «Dusse» 2 x pro Woche 2½ Std. Frühe Sprachförderung integriert	Fr. 1'380.00 / Jahr
SG 2.2	«Dinne» / «Dinne» 2 x pro Woche 2½ Std. Frühe Sprachförderung integriert	Fr. 1'280.00 / Jahr
SG 3	«Dusse» 1 x pro Woche 2½ Std.	Fr. 740.00 / Jahr
SG 4.1	zusätzlich 2. Semester «Dusse»	Fr. 360.00 / 2. Semester
SG 4.2	zusätzlich 2. Semester «Dinne»	Fr. 320.00 / 2. Semester

Spielgruppenzeiten:

Vormittag:	08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Nachmittag:	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Organisatorisches:**

Jede Leiterin arbeitet mit ihren Gruppen grundsätzlich selbständig. Für spezielle Anlässe wird gemeinsam etwas geplant und anschliessend in den Gruppen hergestellt.

Beim Kindergarten-Besuch werden die Kinder von den Leiterinnen begleitet. Ende Spielgruppenjahr findet das beliebte Spielgruppen-Reisli statt.

Kommunikation:

Abmeldungen oder Nachrichten werden über die Kommunikations-App KLAPP, die auch an der Schule benutzt wird, geführt. Dafür werden sie zur Erfassung die Daten vom Schulsekretariat erhalten.

Abmelden:

Die Abmeldung erfolgt ausschliesslich über die Absenzmeldung mittels KLAPP. Bei sonstigen Anliegen können die Eltern eine Nachricht im KLAPP senden.

Bringen / Abholen:

Die Kinder werden von den Eltern pünktlich zur Spielgruppe gebracht und wieder abgeholt.

Mitbringen:

Die persönliche Malschürze und Finken, die jedes Kind mitbringt, wird in der Spielgruppe deponiert.

Ein gesundes Znüni kann im Rucksack mitgenommen werden. Alle persönlichen Sachen (Znüniböxli, Fläschli usw.) bitte beschriften.

Für das Znüni eignen sich Früchte, Gemüse, Darvida, Brot etc.. Bitte **keine Süssigkeiten!** Es können auch Getränke (ohne Zucker) mitgebracht werden. Becher und Wasser sind vorhanden.

Kleider:

Bitte ziehen Sie Ihren Kindern nicht die schönsten Kleider an. Wir arbeiten mit Leim und Farben.

Schnupperbesuche:

auf Voranmeldung möglich

**Ferien/Feiertage:**

Das Angebot der Spielgruppe wird nur während der Schulzeit angeboten. Während den Schulferien, der Auffahrts- und Fronleichnambrücke sowie an den gesetzlichen Feiertagen findet das Angebot der Spielgruppe nicht statt.

Versicherung:

Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern und wird mit der Unterschrift auf der Anmeldung bestätigt.

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Kontakt:

Spielgruppe Entlebuch
Sandra Röögli
Unter Bodenmatt 1
6162 Entlebuch
Tel. 079 927 24 42
sandra.roeoesli@schule-entlebuch.ch



*«Selbsttätigkeit führt zu Selbständigkeit»
(Maria Montessori)*



An die Eltern der Spielgruppen-Kinder



Entlebuch, im Mai 2025

Veröffentlichung von Fotos

Sehr geehrte Eltern

Unsere Schule verfügt über eine Webseite (www.schule-entlebuch.ch). Was wäre diese Webseite ohne Bilder? Wir möchten die verschiedenen Anlässe in Bild-Form auf unserer Webseite veröffentlichen und Sie als Eltern, Grosseltern, Paten und Schulinteressierte am Schulgeschehen ein Stück teilhaben lassen.

Aus Gründen des Persönlichkeits-, Daten- und Urheberrechtsschutzes verpflichten wir uns, die Werke und Bilder der Lernenden ausschliesslich im schulischen Zusammenhang zu verwenden.

Unsere wichtigsten Grundsätze sind:

- Fotos werden nicht mit dem Namen der Lernenden beschriftet
- Es werden keine Angaben gemacht, welche die Privatsphäre verletzen.

Falls Sie mit der Veröffentlichung von Werken und Fotos von Ihrer Tochter / Ihrem Sohn, insbesondere umfasst dies Texte, Bilder, Töne, Fotos usw. auf der Webseite der Schule Entlebuch sowie im Schulblatt, Entlebucher Anzeiger etc. **nicht** einverstanden sind, bitten wir Sie sich **schriftlich bis 23. Juni 2025** bei Sandra Rösli (sandra.roeoesli@schule-entlebuch.ch) zu melden.

Freundliche Grüsse

Schule Entlebuch

Sandra Rösli
Leitung Spielgruppe



INFOBLATT „DUSSE“

Wir freuen uns, mit ihrem Kind erlebnisreiche Stunden im Freien verbringen zu dürfen. Damit der Ablauf möglichst rund läuft, sollten einige Punkte beachtet werden:

Der ideale Rucksack:

- kann vom Kind selbständig bedient werden
- umfasst ein Volumen von 7 bis 15 Liter
- überragt den Kinderrücken nicht
- ist aus wasserabweisendem Material
- besitzt einen Brustriemen mit Klett- oder Klickverschluss, der das Herunterrutschen der Schultergurten verhindert
- der Rucksack sollte trotz Ersatzkleider möglichst leicht bleiben, da die Kinder den Rucksack selber tragen



©www.ClipProject.info

Das ideale Schuhwerk:

- hat eine gute Sohle, ist bequem und möglichst wasserdicht (z.B. Wanderschuhe)
- in der wärmeren Jahreszeit bei Regen Gummistiefel
- bei grosser Kälte im Winter keine Gummistiefel (auch keine gefütterten, weil diese die Kälte leiten und sehr rutschig sind)

Die ideale Regenhose:

- besitzt Gummizüge (oder selbst angenähte Kordeln), die über die Schuhe gestülpt werden können
- wird immer über den Schuhen getragen
- ist genügend gross, damit die Bewegungsfreiheit gewährleistet ist
- kann gut über die Jacke angezogen werden, so ist diese auch geschützt

Kleider und Tipps für den Sommer:

- Sonnenhut, Käpi
- bequeme lange Hosen, ratsam Socken über die Hosen tragen und langarm T-Shirt (bietet Zecken- und Sonnenschutz)
- Regenhosen sind übers ganze Jahr angebracht, Regenjacke im Rucksack (Taunässe am Morgen, feuchter Waldboden, Kleiderschutz)
- Zeckenmittel an exponierten Stellen einsprühen (Nacken, hinter den Ohren, Hals, Handgelenke, Übergang Schuhe-Hosenbein. Nicht auf Handrücken, weil die Kinder öfters in den Augen reiben und so der Spray in die Augen gelangt). Zeckenmittel sind in Drogerien, Apotheken, Migros oder Coop erhältlich
- Sonnencreme



Kleider und Tipps für den Winter:

- „Zwiebel-Look“, das heisst mehrere Schichten übereinander anziehen
- Thermounterwäsche, Wolle oder Faserpelz-Pulli
- wasserdichte Überbekleidung, idealerweise mit Elastikbund, damit Hosen nicht rauftrutschen oder Stulpen
- Handschuhe und Ersatzhandschuhe (ev. mit längeren Armstücken). Sie sollten nicht zu gross sein, damit die Kinder mit den Handschuhen "werkeln" können. **Wollhandschuhe (werden schnell nass) oder Fingerhandschuhe (Hände werden schneller kalt) sind nicht optimal.**
- lange Unterhosen, Socken (diese können bei nassen Füßen gut gewechselt werden)
- keine Bodys oder Overalls, wegen Toilettengang
- bei empfindlicher Haut Fettcrème im Gesicht einstreichen

Was packe ich in den Rucksack:

- ein Getränk in einer robusten Flasche. Im Winter warme Getränke in einer kleinen Thermosflasche oder die Flasche isolieren mit Flaschenwärmer oder zwei übereinander gezogene Wollsocken (auch gut zum Händewärmen)
- ein abfallarmes z'Nüni / z'Vieri, am besten in einer Plastikbox
- ein Plastiksack mit Wechselkleidern (Unterhose, Pulli, Trainerhose, Socken, im Winter ein paar wasserdichte Ersatzhandschuhe)
- Regenjacke und Regenhose falls die nicht bereits angezogen sind
- 1 Päckli Nastüchli
- Knistersäckli für den Abfall



Ihr Kind könnte schmutzig von der Entdeckungstour zurückkommen!

**Bitte alles beschriften
(Kleider, Rucksack, Böxli, Flasche, usw.)**

**Zur Sicherheit des Kindes werden
Leuchtwesten getragen.**